

kontakt

Informationen der Pfarre Graz-St. Veit

Nr. 252– 54. Jahrgang
Oktober – November 2022



grazstveit.at

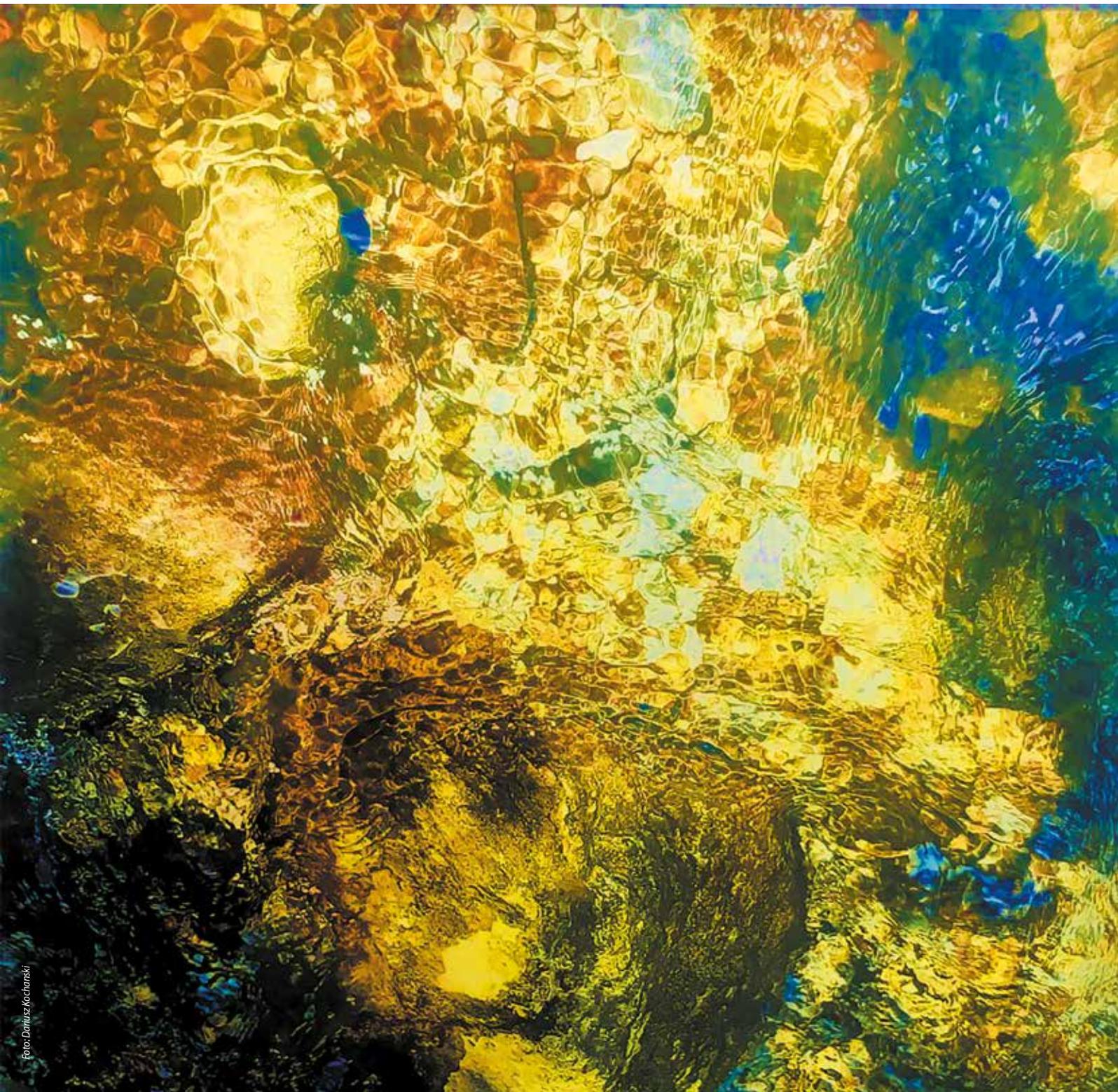


Foto: Dariusz Kochanski

Neue Öffnungszeiten
im Pfarrbüro
Seite 3

Veränderungen
im Seelsorgeraum
Seiten 6/7

Ausstellung
„FRÜHER – GESTERN – HEUTE“
Seite 11

DIÖZESE 
GRAZ-SECKAU



Wort der Seelsorger

Bewahren oder erneuern?

In dieser Gegensätzlichkeit wird oft über die Kirche diskutiert, so als ob das eine das andere ausschließen würde. Bewahren wird meist derart interpretiert, dass an den bestehenden Verhältnissen nicht gerüttelt werden soll, dass es bleiben soll, wie es ist, dass die Gestalt der Kirche, ihre Strukturen und Positionen unverrückbar sind. Gleichzeitig leben wir in einer Welt, die uns gebetsmühlenartig aufruft, dass wir unser Leben in die

Hand nehmen, dass wir Flexibilität und Innovation an den Tag legen. Die Beschäftigung mit den momentanen Krisen, ob Corona, der Ukrainekrieg, die Klimaveränderung, die größte Völkerwanderung seit dem 2. Weltkrieg zwingen uns, unseren Lebensstil zu überdenken und zu ändern. Ich bin in einfachen Verhältnissen aufgewachsen. Meine Eltern haben mich das Sparen und einen sorgsam Umgang mit den materiellen Ressourcen gelehrt. Der Hausgarten brachte Obst und Gemüse hervor, Brot wurde selbst gebacken, beinahe alle Lebensmittel bezogen wir aus der Landwirtschaft. Selbst hartes Brot fand noch Verwendung. Wasser wurde aufgesammelt, die Wohnräume waren ausreichend geheizt. Kinder und Jugendkleidung wurde unter der Verwandtschaft rege getauscht und nachgetragen. Unsere Fortbewegungsmittel bestanden im Wesentlichen aus unseren Füßen und Fahrrädern. Würden wir alle etwas

bescheidener und selbstloser leben, würde unsere Welt nicht so stöhnen unter der Klimakatastrophe, die wir durch unsere Ansprüche verursacht haben. Mehrmals habe ich mich in meinem Leben freiwillig verändert, teilweise auch unfreiwillig verändern müssen. Immer wieder einmal misste ich meinen Kasten, meine Bücher, meine Ordner am PC, meine Kontakte aus, löse mich – manchmal schwer und dann wiederum leicht – von Gewohnheiten, Freunden und Menschen aus meinen vorigen Pfarren und Schulen. Exerzitien, persönliches Gebet und der Austausch mit Kollegen und Freunden helfen mir, dass ich mich gut verorte, die Weichen neu stelle und erkenne, was für mich zu viel, zu wenig bzw. genau richtig ist.

Und manchmal braucht es auch einen gewissen Leidensdruck, dass wir alte Muster verlassen und Neues wagen. Mein Primizspruch „Du umgibst mich von allen Seiten, du legst auf mich stets deine Hand!“ (Psalm 139)

begleitet mich seit nunmehr 25 Jahren und gibt mir die Gewissheit wie auch die Gelassenheit, dass Gottes Gegenwart stärken, heilen und verwandeln kann. Wer sich in Gott verankert weiß, wird selbst Veränderung und lernt mit solchen umzugehen. Damit aber das Wesentliche unseres Glaubens bewahrt werden kann, bedarf es der Bereitschaft zur Veränderung, des Mutes zur Erneuerung, der Begegnung mit der Welt von heute, mit all ihren Herausforderungen und Fragen. Dazu kommen noch Fragen: Was hat uns die Kirche in einer zunehmend unübersichtlichen Welt zu sagen? Wo kann Gottes Wort uns Lebenshilfe und Orientierung bieten. Ich bin überzeugt, dass unsere Welt mehr denn je eine Kirche braucht, die menschnah und innovativ die Frohe Botschaft ins Heute überträgt. Das Christentum besitzt reiche spirituelle Traditionen, die den Menschen mit ihren Sehnsüchten und Bedürfnissen in den konkreten Lebenslagen erreichen können. Wir sollten sie wieder neu entdecken lernen – meint ihr Pfarrer

Johannes F. Baier

Wir feiern Erntedank – 9. Oktober um 10 Uhr

Am 9. Oktober feiern wir unser Erntedankfest. Beginn ist um 10 Uhr im PFARRZENTRUM! Der feierliche Gottesdienst findet im Pfarr-Innenhof statt (bei Schlechtwetter in der Kirche). Musikalische Gestaltung: Band „black `n` green“.

Im Anschluss gibt es in Zusammenarbeit mit unserer Katholischen Frauenbewegung (kfb) eine Agape.

Im Vorhinein: Erntekronebinden beim Pferdehof Obenaus, St.-Veiter-Str. 134 am Fr. 8.10. ab 13 Uhr.

Wir sind dankbar für Spenden von haltbarem Obst und Früchten als Altar- bzw. Kirchenschmuck und bitten darum, diese in der Woche davor in den Pfarrhof zu bringen.



Foto: Frauscher



Aus dem Pfarrgemeinderat

Vor den Sommerferien erkundeten wir bei einem Workshop, wer sich in unserer Pfarre um welche „Zielgruppen“ und Aktivitäten kümmert. Ein engagiertes Netzwerk aus Ehrenamtlichen leistet zusammen mit dem hauptamtlichen Pfarrteam immens viel – mit der einen oder anderen „Versorgungslücke.“

Um unser aller Zukunft bestmöglich zu „umsorgen“, bildete sich dabei ein besonders wichtiges Team: Sandra Wallner, Daniela Schwaiger und Herbert Rauscher intensivieren ge-

meinsam mit Martin Köninghofer die Kinder- und Jugend-„Arbeit“ in der Pfarre und verstärken das Zusammen-Wirken unserer Pfarre mit den Schulen, speziell mit den Religionslehrerinnen.

Außerdem wurde konstruktiv auf das gut gelungene Pfarrfest zurückgeblickt und Sonnhilde Purtscheller erklärte sich mit Susanne Schantl bereit, Gastgeber:innen für den Pfarrkaffee in St. Veit zu koordinieren. Freiwillige Meldungen und Vorschläge sind herzlich willkommen. Gerade nach den Sonntags-

messen ist ja rund um unsere Kaffeebar oft spürbar, dass sich viele wieder nach Gesellschaft sehnen.

An dieser Stelle möchte ich den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates (PGR) danken: es hat sich gelohnt, gemeinsam der Sommerhitze bis in die späten Abendstunden zu trotzen. Außerdem gilt unser Dank der Gemeinde Stattegg, dass wir so unkompliziert den Saal für unseren Workshop nutzen durften.

Für das neue Arbeitsjahr sind die Sitzungstermine des PGR für 03. Oktober, 21. November, 13. Februar und 08. Mai ge-



Foto: privat

plant (Treffen des Vorstands jeweils 2 bzw. 3 Wochen vorher). Bitte zögern Sie nicht, mit Ihren Anliegen rund um das Leben in unserer Pfarre St. Veit und die Gemeinschaft im Seelsorgeraum Graz-Nord an uns heranzutreten.

Florian Heuberger,
florian.heuberger@heub.at
Geschäftf. Vorsitzender

Wohnung im Pfarrzentrum zu mieten

Mietwohnung barrierefrei, ostseitige Ausrichtung mit Blick auf das Gabriachtal:

62 m² Wohnküche und ein Zimmer, Bad mit WC; dazu ein Lagerraum, Balkon und Autoabstellplatz.

Preis auf Anfrage – Info. Pfarrbüro
Tel. 0316 692328

Wir bitten um Beachtung der neuen Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros!

**Mo, Di, Do, Fr
10:00–12:00
Mi 15:00–17:00**

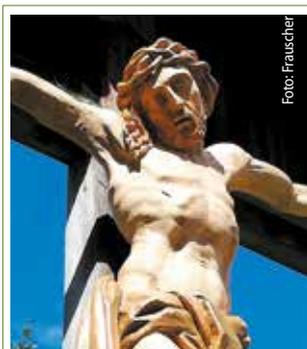


Foto: Frauscher

Herzlichen Dank an Vikar Dariusz Kochanski für die Restaurierung des dritten Korpus Christi auf unserem Friedhof.

Neu im Kindergartenteam: Nina Steinberger

Mein Name ist Nina Maria Steinberger, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Gratkorn.

Meine Ausbildung zur Kinderbetreuerin/Tagesmutter habe ich 2019 in der Fachschule St. Martin mit Erfolg absolviert. In meiner Praxiszeit habe ich schon in verschiedenen Kindergärten gearbeitet, unter anderem auch im Pfarrkindergarten St. Veit, wo es mir sehr gut gefiel.

Ich habe mich für den Beruf Kinderbetreuerin entschieden, weil es mich freut den Kindern etwas Neues beizubringen und ihnen Wissen für ihr weiteres Leben mitgeben zu dürfen.

Seit September darf ich nun das Team des Pfarrkindergartens unterstützen. Ich freue



Foto: privat

mich sehr auf eine kreative, spannende, bewegende und lustige Zeit mit den Kindern des Pfarrkindergartens und darauf, die Pfarrgemeinde kennenzulernen.



Foto: Philipp Grezl

Ein sonniges Pfarrfest

Nach zweijähriger Pause konnte das Pfarrfest – organisiert durch das Team Georg Pessler, Gudrun Klöckl, Hannes Tantscher, Isabella Langmann und Maria Frauscher – zur Freude vieler Besucher wieder stattfinden. Die umfangreiche Kulinarik, die Musikdarbietungen und das abwechslungsreiche Rahmenprogramm trugen zu einem Feiern in bester Atmosphäre bei. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen und uns tatkräftig unterstützt haben.

Im Festgottesdienst gratulierten die PGR-Vorsitzenden von Andritz und St. Veit Pfarrer Johannes Baier zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum

Foto: Philipp Grezl





kfb – aktiv

Katholische Frauenbewegung Graz-St. Veit

kfb-Ausflug nach Kärnten

Mit dem Bus und einem Frühstückssackerl ging's nach Wolfsberg. Dort gab es beim Rosen Prinz einen tollen Vortrag vom Chef persönlich über Rosen, ihre Gesunderhaltung, Schnitt, Düngung und Schädlingsbekämpfung. Nach Besichtigung der unzähligen Rosensorten ging es weiter nach St. Paul.



Foto: P. Schuster

Nach einem köstlichen Mittagstisch gab es im Stift St. Paul im Lavanttal eine interessante Führung. Das Benediktinerkloster aus dem Jahr 1091 n. Ch. birgt das sehr bekannte „Adelheid-Kreuz“ aus dem 12 Jh., gestiftet

von der ungarischen Königin Adelheid. Weiters gab es dort nach Besichtigung der Bibliothek mit ihren alten Gemäuern eine Sonderchau „Zur Hölle mit dem Himmel?“. Diese veranschaulichte stetes Ringen um Heilung so-

wie dem Ruf nach Gott, „wo die Medizin an ihre Grenzen stieß“. Darin ging es um die Pest und ihre Heimsuchungen, die ganze Landstriche leerfegte. Auch eine Ausstellung von Bildern mit namhaften Künstlern war zu sehen. Bevor uns der Busfahrer wieder nach Hause brachte, gab es

noch einen Besuch im Buschenschank Ofner. Die Andritzer Mitreisenden bedanken sich recht herzlich bei Pia Schuster und ihrem Team der kfb St. Veit für den aufregenden Tag in Kärnten und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

Barbara Stenitzer

Termine im Herbst:

Mittwoch, 05.10., 19:00 Themenabend: „Kunst- Mensch- Alltag“ mit Vikar Dariusz Kochanski
Freitag, 07.10., 13:00 Erntekronebinden bei Fam. Obenaus, St.-Veiter-Str. 134

Mittwoch, 09.11., 19:00 kfb-Bildungswerk-Themenabend: „Blackout“ – eine Herausforderung, die nur gemeinsam bewältigt werden kann; Referent: Mag. Wolfgang Hübel, Sicherheitsmanager der Stadt Graz i.R., Pfarrsaal

Auf dem Weg nach Mariazell

Wer sich je dazu entschlossen hat sich auf eine Wallfahrt zu begeben, weiß, dass diesem Entschluss viele Überlegungen und Gedanken vorausgehen. Schließlich heißt es, allein oder in einer Gruppe Gleichgesinnter, aus der gewohnten häuslichen Umgebung aufzubrechen und ein Ziel zu haben. Es heißt, sich den Anstrengungen des Weges zu stellen,

den ersten Schritt zu tun und dabei neue Erfahrungen zu machen. Während der annähernd 120.000 Schritte vom Rechberg nach Mariazell, die wir in den drei Tagen zurückgelegt haben, war Zeit für viele persönliche Gespräche, aber auch Zeit, in aller Stille zu gehen und eigenen Gedanken nachzuhängen. Für mich ist eine Wallfahrt sozusagen ein Sinnbild für vieles im Leben. Man muss sich entscheiden den ersten und den nächsten Schritt zu machen, man kann Sinnhaftigkeiten in Frage stellen, man muss sich vergewissern, dass die Richtung stimmt, man muss sich in der Gruppe anpassen und die Herausforderung der Unsicherheit annehmen. Ich habe diese Wallfahrt trotz der Strapazen genossen.

Anna Katharina Lanz

Pilgergruppe – organisiert von Barbara Feiertag – nach Mariazell



Foto: privat

Annawallfahrt 2021

Auch heuer fand am 26. Juli wieder die Annawallfahrt von St. Veit nach Mariatrost statt. 17 Pilger waren betend und singend dabei. Beim Eintreffen in der Basilika haben uns weitere Pilger erwartet, die nicht zu Fuß mitgingen. Ein Wortgottesdienst in der Basilika, der dankenswerter Weise von Hr. Franz

Gsöls vorbereitet wurde, bildete den Abschluss der Wallfahrt. Unsere Annawallfahrt hat schon eine sehr lange Tradition, wobei wir trotz Rückfragen bei den älteren „St. Veitern“ den Ursprung dieser Wallfahrt nicht erfragen konnten. Vielleicht kann uns die Pfarrchronik dabei weiterhelfen. Dank an alle Pilger, die dabei waren.

Herbert Brandl



Foto: Brandl





Neues aus dem Seelsorgeraum Graz-Nord

Ab 01. 09. 2022 ergeben sich in unserem Seelsorgeraum Graz-Nord einige Veränderungen.



Foto: Frauscher

Abschied von Rudi Kainz aus dem seelsorglichen Dienst

Pastoralverantwortlicher Rudolf Kainz tritt mit 01. 09. 2022 in den Ruhestand. Am Pfarrfestsonntag, 03. 07. in Salvator dankten ihm der PGR und Regens Thorsten Schreiber für sein Wirken und überreichten ihm ein Engelbild. Pf. Johannes F. Baier lobte die vorbildliche Zusammenarbeit im Seelsorgeraumleitungsteam und übergab ihm ein Aspergill mit der Bitte,

weiterhin segensreich als Trauer- und Begräbnisbegleiter in Graz-Nord zu wirken. Pedro Gante wird seine Nachfolge antreten und als Pastoralverantwortlicher mit Sabrina Krasschitzer und Pf. Johannes F. Baier das Leitungsteam komplementieren. Mit 01. 09. dürfen wir Alexander Auer mit 19 Wochenstunden als Pastoralreferenten im Seelsorgeraum Graz-Nord herzlich willkommen heißen, er wird in der Salvatorpfarre mitarbeiten, die Homepage im Seelsorgeraum vorantreiben und mit Pf. Baier die Bereiche Spiritualität und Schulpastoral wahrnehmen. Pastoralreferentin Maria Frauscher wird sich zunehmend für Kinderpastoral, Erstkommunionvorbereitung und Nachhaltigkeit verantwortlich zeigen. Pastoralreferent Josef Promitzer wird die Firmvorbereitung im Seelsorgeraum begleiten. Pedro Gante wird sukzessive mit den Verantwortungsträgern der vier Pfarren eine Seel-

men heißen, er wird in der Salvatorpfarre mitarbeiten, die Homepage im Seelsorgeraum vorantreiben und mit Pf. Baier die Bereiche Spiritualität und Schulpastoral wahrnehmen. Pastoralreferentin Maria Frauscher wird sich zunehmend für Kinderpastoral, Erstkommunionvorbereitung und Nachhaltigkeit verantwortlich zeigen. Pastoralreferent Josef Promitzer wird die Firmvorbereitung im Seelsorgeraum begleiten. Pedro Gante wird sukzessive mit den Verantwortungsträgern der vier Pfarren eine Seel-



Foto: buyerg

Alexander Auer BSc MSc

raumzeitung entwickeln. Die Schulpastoral bleibt uns ein Herzensanliegen, mit dem Pastoralteam des Augustinum – Seelsorger Dalibor Milas, Sr. Gertraud Harb und Markus Mochoritsch – sollen neue Akzente gesetzt werden. Mit Jean-Baptiste Iranzi aus Burundi ist für eine weitere personelle Überraschung gesorgt. Jean Baptiste ist im Juli zum Diakon geweiht worden, schließt sein Theologiestudium an der Karl-Franzens-Uni Graz ab und bereitet sich auf die Priesterweihe vor. Er wird im Seelsorgeraum sein Pastoralpraktikum absolvieren.

Der Pastoralplan wurde von Rudi Kainz finalisiert, von den Regionalkoordinatoren Stefan Ulz und Walter Schreiber begutachtet und dem Diözesanbischof vorgelegt. Am Dienstag, 18.10.2022 dürfen wir alle Interessierte von 18.00–21.00 zur vierten Pastoralversammlung ins ABC einladen, wo wir uns mit der Umsetzung der darin beschriebenen Anliegen und Ziele austauschen wollen.

Neue Begräbnisleiter:in im Seelsorgeraum Graz-Nord



Foto: Peter Frauscher

Nach bischöflicher Beauftragung erfolgte für Peter Schmidt, Christian Kronheim, Maria Frauscher und Pedro Gante die offizielle Sendung der neuen Begräbnisleiter:in. Damit wollen wir alle Menschen im

Seelsorgeraum Graz-Nord gut begleiten, die mit dem Tod eines geliebten Verwandten konfrontiert werden und sich seitens der Kirche eine würdige und einfühlsame Verabschiedung wünschen.

Pedro Gante

Vom Pfarrblatt zum Seelsorgeraumblatt

Im Blick auf den Seelsorgeraum Graz-Nord wollen wir in naher Zukunft (geplant Frühjahr 2023) die Pfarrblätter zu einem Seelsorgeraumblatt zusammenführen. Unsere Personalressourcen sowohl in der Pastoral als auch in den Sekretariaten werden geringer, die Papier- und Druckkosten steigen und dies zusammen erfordert eine Neuorientierung. In Ausarbeitung durch die Pfarren St. Veit, Andritz und Salvator werden zukünftig Synergien genutzt, in kompakter Form Berichte, Einladungen und Termine informativ aufbereitet und in neuem Layout gestaltet. Dadurch er-

gibt sich in weiterer Folge die Chance, Angebote von liturgischen Feiern oder Veranstaltungen in den Nachbarpfarren besser wahrnehmen und für sich in Anspruch nehmen zu können.

Für das neue Blatt sind wir noch auf der Suche nach einem treffenden Namen. Ideen dazu können den Pastoralreferenten übermittelt werden. Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.

Alexander Auer, Pedro Gante,
Maria Frauscher

Diakon für den Seelsorgeraum

Mein Name ist Jean Baptiste Iranzi. Ich komme aus Burundi. Glücklicherweise wurde ich in eine christliche Familie hineingeboren, wo auch die Wurzeln meiner Berufung liegen. Seit meiner Kindheit haben meine Eltern mich und meine Geschwister beten gelehrt: Wir mussten immer beten, bevor wir irgendwelche Aktivität begannen. So beteten wir vor dem Essen und auch, bevor wir auf dem Acker arbeiteten. Wir mussten ein Kreuzzeichen machen und ein kurzes Gebet sprechen, immer wenn wir an der Kirche vorbeikamen. Wir mussten auch an jedem Sonntag und an den Fest- und Feiertagen zur Heiligen Messe gehen.

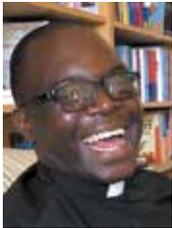


Foto: Labner

Während meiner Volksschulzeit und Mittelstufe gehörte ich zu einer Berufsgruppe. Da hörten wir an jedem zweiten Sonntag des Monats mit anderen Jugendlichen das Wort Gottes und tauschten Erfahrungen aus, die wir mit dem gelebten Evangelium machten. Wir hörten Glaubens- und Lebenszeugnisse von Priestern und Ordensschwestern. Diese

Gruppe hat mich in meiner Berufung bestärkt. Meine Gymnasiumzeit verbrachte ich im Knabenseminar und es war eine wunderschöne Zeit, um mich tiefer mit meinem weiteren Weg auseinanderzusetzen. So begann ich mit philosophischen und theologischen Studien. Ich habe mich auf diesen Weg gemacht, damit ich Jesus Christus als Priester nachfolgen kann. Ich erlebe jeden Tag seine Liebe durch Begegnungen mit unterschiedlichen Mitmenschen. Einmal fragte mich jemand, was ich jetzt als eine Stärkung für meine Berufung empfinde. Dann habe ich geantwortet: Der Glaube an einen lebendigen Gott, aber auch meine Hausgemeinschaft im Priesterseminar sind für mich eine große Stärkung. Das Gespräch, das Füreinander-Dasein, Ehrlichkeit, Teamgeist usw. sind für mich immer große Stärken und Bestärkung auf meinem Weg gewesen. Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen, besonders ab September im Seelsorgeraum Graz-Nord, in dem ich in einer Priesterausbildungsetappe bis Mitte Juni 2023 als Diakon mitwirken werde. Ich freue mich sehr!

Zeit zum Umstieg

Nach diesem heißen Sommer ist vom Klimawandel viel die Rede. Sie wollen jetzt auch einen Beitrag zur CO₂-Vermeidung leisten und zum Beispiel weniger mit dem eigenen Auto unterwegs sein? Damit das Bahnreisen auch im Alter so entspannt wie möglich gesen werden kann, bemüht sich der Verein „ÖBB Senior:in Mobil“ mit Informations-Angeboten den (Wieder)Einstieg in die vielfältigen Angebote an Nah- und Fernzügen zu erleichtern.



Foto: Labner

Wie und wo bekomme ich die kostengünstigste Fahrkarte? Wie bediene ich den Ticket-Automaten? Wie orientiere ich mich am Bahnhof, am Bahnsteig? Wo warte ich am besten vor der Abfahrt? Wo bekomme ich die Informationen über Ticket-Preis und Verkehrsverbindungen im Internet?

Für diese und ähnliche Fragen steht Ihnen ab Herbst auch Johannes Labner als ehrenamtlicher ÖBB-Senior-Mobil-Berater zur Verfügung, der auf Wunsch auch Informationsveranstaltungen für Gruppen organisiert. Nähere Informationen unter oebb.at/seniormobil oder direkt johannes.labner@aon.at

Ökologie am Friedhof – nächster Schritt

Die Kerzen in den Automaten am Friedhof sind seit Kurzem ausschließlich mit ökologisch abbaubaren Kerzenhüllen bestückt. Nach der Trennung vom Deckel und Boden (Metall) ist es möglich, die Hülle als Altpapier zu entsorgen.



Foto: Frauscher

Gottesdienste im SR Graz-Nord

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Pfarre Andritz Haberlandweg 17	09:00						18:00
Pfarre St. Veit St.-Veiter-Straße 86	08:00 Kalkleiten 10:00 Pfarrkirche St. Veit		18:00				
Pfarre Salvator Robert-Stolz-Gasse 3	10:00 (1.-15. des Monates) 18:00 (16.-31. des Monates)		18:00 Wortgottesfeier	In den Sommerferien 18:00 entfällt die Messe			
Pfarre Graben Kirchengasse 4	10:15				18:30	18:30	18:30
Karmelitenkonvent Grabenstraße 144	10:00	07:15	07:15	07:15	07:15	18:00	07:15
Karmelittinnen Grabenstraße 114	08:00	07:30	07:30	07:30	07:30	07:30	07:30
Kreuzschwestern Kreuzgasse 34	08:00	07:30	17:15	07:30	07:30	07:30 Wortgottesfeier	07:30
Dienerinnen Christi Ulrichsweg 18	09:00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00	12:00
Augustinum (Kapelle) Lange Gasse 2						07:30	
Paulinum (Kapelle) Grabenstraße 39					07:45		





Termine für den Seelsorgeraum

Oktober

Datum	Pfarre St. Veit	Pfarre Andritz	Salvator
	montags 09:30-11:00 LIMA (Lebensqualität im Alter) Raum 2 10:00–11:00 Vinzenzgemeinschaft Sprechstunde, Raum 1 mittwochs 14:00–16:00 Seniorencafé, Pfarrsaal-Foyer		
	wöchentlich		
So 02.	10:00 Hl. Messe bei der Kapelle Stattegg anlässlich Dorffest		10:00 Erntedankfest 18:00 Magdalenen-Gottesdienst
Mi 05.	18:30 kfb-Andacht, Kirche 19:00 Themenabend: „Kunst-Mensch-Alltag“ mit Vikar Dariusz Kochanski		
Fr 07.	ab 13:00 Erntekronebinden mit kfb bei Pferdehof Obenaus, St.-Veiter-Str. 134		
So 09.	10:00 Erntedankfest – Treffpunkt und Feier im Pfarr-Innenhof (bei Schlechtwetter in der Kirche) mit „black `n` green“; danach Agape		
Mo 10.	15:30-17:00 Zwergertreff, Pastoralraum 2		
Di 11.	18:00 Wortgottesfeier		
Fr 14.		18:00 Bildungswerk-Vortrag: Der Tod ist gewiss, mit Bestatter Hr. Hufnagl, abc	

Datum	Pfarre St. Veit	Pfarre Andritz	Salvator
So 16.		09:00 Familiengottesdienst	
Mo 17.	ab 15:00 24-Stunden-Anbetung, Raum 2		
Di 18.		18:00 Pastoralversammlung des Seelsorgeraums, im abc	
Fr 21.		18:00 Vortrag: Suizidprävention; Pf. J. Baier, abc	
Sa 22.	14:00-17:00 Tauschmarkt Kinder- und Jugendartikel, Pfarrzentrum (Annahme der Artikel am Fr 21.10. zw. 15:00–18:00)	18:00 Wortgottesfeier	
So 23.		09:00 Hl. Messe mit Kirchenchor	
Mo 24.	15:30-17:00 Zwergertreff, Raum 2		
So 30.		09:00 Hl. Messe mit Gedenken d. Verstorbenen des Jahres	

November

Mo 01.11. Allerheiligen	10:00 Hl. Messe mit ÖKB 11:00 Gräbersegnung mit Andacht vor der Kirche	09:00 Festgottesdienst	
Di 02.	18:00 Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen des Jahres		



von Oktober bis November 2022

Datum		Pfarre St. Veit	Pfarre Andritz	Salvator
So	06.			18:00 Magdalenen-Gottesdienst
Mo	07.	15.30-17:00 Zwergerl-treff, Raum 2		
Di	08.	18:00 Wortgottesfeier		
Mi	09.	18:30 kfb-Andacht in der Kirche; 19:00 Themenabend der kfb: Blackout – eine Herausforderung; Referent: Mag. Wolfgang Hübel, Pfarrsaal		
Mo	10.	15.30–17:00 Zwergerltreff, Raum 2		
Fr	11.		17:00 Martinsfest	
So	13.	10:00 Familiensonntag mit „black ´n´ green“		
Mo	14.	ab 15:00 24-Stunden-Anbetung, Raum 2		
Do	17.		18:00 Info-abend zur Firmvorbereitung für Eltern	
Sa	19.		15:30 Take-Off – Starttreffen für Firmkandidat:innen Pfarrkirche 18:00 Gottesdienst mit Vorstellung der Firmkandidat:innen	
So	20. Christkönig		09:00 Familiengottesdienst	10:00 Firmeröffnungsgottesdienst
Mo	21.	15:30–17:00 Zwergerl-treff, Raum 2 19:00 PGR-Sitzung		

Datum		Pfarre St. Veit	Pfarre Andritz	Salvator
Mi	23.		18:30 PGR-Sitzung	
Sa	26.	14:00 Adventkranzseg-nung, Kapelle Stattegg 15:00-20:00 Krippen-ausstellung, Pfarrsaal 16:00 Adventkranzseg-nung, Kirche	18:00 Adventkranz-Segnung mit Andritzer Singvögel)	
So	27. 1. Advent	09:30–12:00 und 14:00–19:00 Krippen-ausstellung	09:00 Hl. Messe (mit Kirchenchor)	
Di	29.	06:30 Rorate		
Mi	30.			06:30 Rorate

Vorschau Dezember

So	04. 2. Advent			18:00 Magdalenen-Gottesdienst
Mo	05.	15:30 Zwergerltreff, Raum 2, ab 16.00 Der Nikolaus kommt zu Ihnen nach Hause 17:00 Nikolausfeier in der Kapelle Stattegg		
Di	06.	06:30 Rorate ab 16:00 Der Nikolaus kommt zu Ihnen nach Hause		
Do	08. Mariä Empfängnis	10:00 Hl. Messe 18:00 Mariengesänge mit der Schola, Kirche	06:30 Rorate	10:00 Heilige Messe
Sa	10.	19:00 Chorkonzert Singkreis: „O du stille Zeit“		
So	11. 3. Advent	16:30 Chorkonzert Singkreis: „O du stille Zeit“		

Pfarre Graben

Do., 13. Oktober, 9 bis 11 Uhr: Start der **Zwergerlgruppe** Pfarre Graben (alle „Zwergerlkinder“ aus dem SR herzlich willkommen)

So., 16. Oktober, 10.15 Uhr: **Erntedankfest** gemeinsam mit dem Pfarrkindergarten Graben

Mi., 9. November, 17 Uhr: **Martinsfeier** für alle Kinder mit Martinsspiel



Ministranten-Wikinger in Osterwitz



Foto: Ministranten

Am frühen Nachmittag des 7. August haben wir uns – 12 mutige Wikinger – auf einer einsamen Insel getroffen, um gemeinsam eine abenteuerliche Woche zu erleben.

Ein kräftiges „Guten Mooorgens“ schallte am ersten Morgen durch das Haus und die Fens-

terläden wurden zur großen Freude aller jungen Wikinger mit Schwung geöffnet. Es roch bereits nach ein wenig

verbrannten Frühstücksweckerln, die Eigenheiten des Backofens konnten wir erst im Laufe der Woche lüften.

Kurz nach dem Frühstück begann auch schon das Wikingertraining, da man als Seefahrer*in ja auch einige Dinge beherrschen sollte.

In dieser Woche war immer viel los: In unserer dorfeigenen Stadt haben wir die verschiedensten Jobs ausgeübt, um unsere bis dato leeren Geldtascherln wieder aufzufüllen. Schließlich braucht man für das schon traditionelle Casino am Abend auch ein bisschen „Kohle“.

Mit der Zeit haben wir unsere unmittelbare Umgebung schon gut ausgekundschaftet, so zogen wir eines Abends mit Fackeln ausgestattet umher, um neue Gegenden kennenzulernen. Auch bei der Suche nach dem großen Schatz zog es uns hinaus in den Wald, wo wir nach

einigen gelösten Rätselaufgaben schließlich gut vergraben im Boden unseren Schatz entdeckten.

Auch seetüchtige Schiffe haben wir gebaut. Die Maßstäbe wurden hoch gesetzt. Jedes vernünftige Schiff braucht schließlich eine Galionsfigur, einen furchteinflößenden Namen und alle Wikinger mit ihren sieben Zwetschgen müssen natürlich auch noch Platz darauf finden.

Auch zur späten Stunde war immer etwas los bei uns. Wir haben am Lagerfeuer gesungen, viiiiele Runden Werwolf gespielt und sind auch bei Mondschein durchs Gebüsch gekraxelt.

Es war wieder ein abenteuerliches Mini-Lager in Osterwitz, auf dem wir gelacht und gemeinsam viel erlebt haben.

Hast jetzt auch du Lust bekommen, bei uns Ministrant*innen mit dabei zu sein? Dann schau an einem Sonntag um 9:45 Uhr in der Sakristei vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Die Minileiter*innen
Zissa – Sissi – Julian

Liebe Kinder!
Liebe Eltern und Freunde!



Wir freuen uns euch nach der langen und hoffentlich sehr erholsamen Ferienzeit wieder bei unseren Familiensontagen begrüßen zu dürfen. Gefei-ert wird an den unten angeführten Terminen mit den Kleinkindern und Kindern der ersten Klassen im Pfarrsaal.

Wir als FASO (Familiensontag)-Team bereiten für euch eine kindgerechte Sonntagsfeier vor,

in der es uns um ein gemeinsames Miteinander und schöne Momente zusammen mit euren Familien und Freunden geht. Es darf gelacht, gespielt und vor allem auch fleißig gesungen werden. Anschließend an unsere Feier ziehen wir gemeinsam in die Kirche ein, wo wir schon erwartet werden. Bei einer kleinen Stärkung im Pfarrhof für „Groß und Klein“ lassen wir unsere Familiensontage ausklingen.

Also kommt vorbei und feiert mit uns!!! Wir freuen uns schon auf Euch!!!

Die nächsten Termine sind:
13. 11. und 11. 12.

Euer FASO-TEAM

Firmungsanmeldung

Ab Oktober erhalten alle Jugendlichen des heurigen **Firmjahrganges**

01. 09. 2008–31. 08. 2009

eine Einladung zur Anmeldung.

Die Anmeldung selbst erfolgt online bzw. über ein Formular zum Downloaden von unserer homepage.



Zwergertreff

Liebe Zwerglerl, Mamas, Papas, Omas, Opas!

Der Zwergertreff (für Zwerglerl von 0–4 Jahren mit Begleitperson) findet ab Oktober wieder statt! Wir treffen uns in Zukunft am Montag von 15:30 bis 17:00 im Pastoralraum 2. Es wird gespielt, gesungen, getanzt und gelacht.



Foto: privat

Neben einer gemeinsamen Jause gibt es die Möglichkeit des gemeinsamen Austausches. Jede/r ist willkommen!!

Termine: 10.10./24.10./7.11./21.11./5.12./19.12.2022

Auf eurer Kommen freuen sich Nikola Waltenberger und Andrea Simonis



Ein herzliches Dankeschön

Im Sinne von „Tue Gutes und rede davon!“ wollen wir bestimmten Personen und Gruppen ohne Gewähr auf Vollständigkeit Danke sagen.

... den Wirtschaftsräten Franz Ruprechter, Martin Königshofer, Georg Gruber, Herbert Rauscher unter Beiziehung von Sabrina Kraschitzer für umsichtige Planungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Ausrichtung unserer Pfarre und einer gut durchdachten Überführung unseres Pfarrkindergartens in die diözesane Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung KiB³.

... allen MesnerInnen, LektorInnen, KantorInnen, Chören, KommunionhelferInnen, Wortgottesfeier- und BegräbnisleiterInnen, die zu einer würdigen Liturgie beitragen.

... Alexandra Gruber und vielen Helferinnen von Kalkleiten für das Anfertigen von Kräuterbüschchen, Bernhard Amon und Lore Galler sowie dem Singkreis Kalkleiten unter der Leitung von Hubert Schirgi für die Gestaltung der Messe zu Mariä Himmelfahrt.

... den Religionslehrerinnen Petra Angleitner, Birgit Meyer, Stefanie Rack und Gerlinde Praher für die Verkündigung des Glaubens an unseren Volksschulen und für die Begleitung der Erstkommunionkinder und die stimmig gestalteten Gottesdienste.

... der Band „black ´n´ green“ unter der Regie von Andreas Pregartbauer für das gelungene Konzert.

... Julian Langmann, Sophia und Zissa Poscharnigg, Sissy Ruprechter, Lilly und Tobias Zojer und Sebastian Herz für die vorbildliche Leitung des diesjährigen Ministrantenlagers in Maria Osterwitz.

... dem Pfarrblattteam unter der Leitung von Maria Frauscher für das Planen, Sammeln und Verfassen von Beiträgen, für die Suche nach geeignetem Fotomaterial und Josef Heuberger für alle Korrekturen.

... den Pfarrblattausträgern für die zuverlässige Zustellung des „kontakt“-Blattes.

... Familie Rauscher und Stefanie Schramke für das Auf- bzw. Zusperrren unserer Kirchen.

... Max Wurzinger für die Pflege der Blumenkistchen am historischen Durchgang und diverse Botengänge.

All diese Dienste werden ehrenamtlich ausgeübt. Dazu sind wir offen und dankbar, wenn sich neue MitarbeiterInnen ansprechen und finden lassen.

Weiters danken wir

... den Organisten für ihren Dienst und Beitrag zu einer würdigen Feiergusaltung.

... unseren Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen für die liebevolle und umsichtige Begleitung und Betreuung der ihnen anvertrauten Kinder.

... Wolfgang Stanzenberger für viele Handgriffe und für die überaus große Umsicht rund um Pfarrhaus, Kirche und Friedhof.

Wir laden zum wöchentlichen Seniorencafé



und freuen uns über viele Besucher:innen jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00 im Pfarrsaal-Foyer.

Wir setzen Zeichen

Du möchtest gerne in den Weihnachtsferien deine Zeit sinnvoll nutzen, mit deinen Freunden Spaß haben und dabei eine gute Sache für andere Menschen tun? Dann sei auch du dabei bei der Dreikönigsaktion 2022/23!

Sternsingertermine: 29./30.12. und 4.1./5.1.

Anmeldung online über grazstveit.at oder direkt bei der ersten Probe am 11.12. um 11 Uhr. Info: susanne.schantl@gmx.net,



FRÜHER – GESTERN – HEUTE ...



Mag. Dariusz Kochanski

Vernissage

25. September 2022

ab 11 Uhr im Pfarrsaal St. Veit

Ausstellungsdauer bis 20. Nov.



12. Krippenausstellung



Foto: Drobner

Zum 12. Mal gibt es heuer wieder zu Beginn der Adventzeit und zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit eine Krippenausstellung im Pfarrsaal St. Veit.

Liebe Pfarrmitglieder und Freunde, stellt mir bitte auch heuer eure Krippe zur Verfügung, um eine reichhaltige und abwechslungsreiche Krippenschau gestalten zu können.
Samstag, 26. November 15:00–20:00

Sonntag, 27. November 09:30–12:00 und 14:00–19:00
Montag, 28. November bis Mittwoch, 30. November vormittags für Schulen und Kindergärten.

Sonnhilde Purt – Tel. 0664 2828500



Vorträge

„Alles ist ungewiss, nur der Tod ist gewiss!“

– wenn es darum geht, die letzten Dinge zu regeln!

Ein Bestatter gibt Einblick in seine Arbeit, erzählt aus dem Berufsalltag und steht Rede und Antwort.

Freitag, 14. 10. 2022
18.00 (abc Andritz)

Referent: Christoph Hufnagl

„Mein Schmerz ist auch dein Schmerz!“

– Suizid: zwischen Todessehnsucht und Lebenshoffnung“

Ein Tabuthema und doch ist es wichtig mit Achtsamkeit darüber zu reden. Viele Fragen tauchen auf: Was sind die Ursachen? In welcher inner-

lichen Zerrissenheit befinden sich Menschen in Krisensituationen? Wie kann das Umfeld unterstützen? Wo kann man sich als Betroffener Hilfe holen?

Freitag, 21. 10. 2022
18.00 (abc Andritz)

Referent: Johannes F. Baier



WINTER- TAUSCHMARKT

IM PFARRZENTRUM ST.VEIT

22. Oktober 2022
14 – 17 Uhr

Baby, Kinder und Jugendgewand
(bis Gr.176 – maximal ca. 2 Bananenschachteln)

Bücher, Spiele, Spielzeug

Ski- & Eislauf- & Snowboardaccessoires

Annahme: 21. Oktober 2022 (15 – 18 Uhr)
Abholung: 23. Oktober 2022 (17 – 18 Uhr)
(Nicht abgeholte Ware wird ausnahmslos gespendet)

Nummernvergabe ab 10.10.2022 (ab 15 Uhr)
Tauschmarkt-Handy: 0677 62 46 37 93



Foto: Frauscher

**Grabanlagen,
Inschriften,
Renovierungen,
Stufen,
Böden,
Fensterbänke,
Küchenplatten**

GRABANLAGEN

„ZEICHEN DER WÜRDE“

Von „schlicht“ bis „einzigartig“ –
symbolträchtig und gefühlvoll entworfen

In Teamarbeit von Mildstein
mit Bildhauer
Albert Schmuck
gestaltet





A-8212 Pischelsdorf 116 Tel. +43 (0)3113-2332 Fax DW 85
A-8055 Graz, Triesterstr. 200 Tel./Fax +43 (0)316-291343

**Besuchen Sie uns
auf unserer Homepage www.mildstein.com**





ELEKTRO GOLLER

In Graz/Andritz - Ihr Partner für fachgerechte Elektroinstallationen

Klaus Goller, Staatlich geprüfter Elektrotechniker, berät Sie gerne bei: Neubau, Sanierung, Umbau, Reparatur Ihrer Elektroinstallation

Schnelldienst
+43 664/10 11 006

- Alarmanlagen
- Facility-Beratung/Techn. Hausbetreuung
- Ausstellen von Attesten
- Heißwasserspeicher/Boiler
- Blitzschutzanlagen
- Infrartheizungen
- Brandmelder/Rauchmelder
- Netzwerktechnik
- Elektroinstallation von Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gewerbeobjekten
- Reparaturen
- SAT-Anlagen, Sprechanlagen
- Überprüfung von Elektroinstallationen

ELEKTRO GOLLER in Graz/Andritz
Weinzenstraße 9d, 8045 Graz
Telefon +43 316/57 21 56
Mobiltelefon +43 664/10 11 006
elektro.goller@aon.at



Wolfgang Rössler

Rauchfangkehrmeister

öffentlich zugelassener Rauchfänger

Büro & Post: 8052 Graz, Josef-Posch-Straße 118
☎ 0316/57 36 11, E-Mail: office@wroessler.at



Mag. Dr. Regina SCHEDLBERGER
LL.M. (Tübingen)

Rechtsanwältin Immobilienverwaltung

Verteidigerin in Strafsachen
Eingetragene Treuhänderin der Stmk. RAK

Andritzer Reichsstraße 42, 8045 Graz
E-Mail: office@schedlberger.com
Tel: 0316/695100
Fax: 0316/6951009
Mobil: 0664/4427522







Inh. Susanne Göhring

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

wildbahner@aon.at

www.wildbahner-steinmetz.at





Verstorben sind



Josefa Buregger



Maria Fasching



Friedrich Fessler



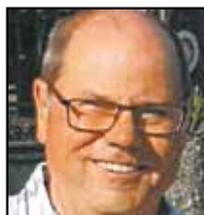
Hubert Hubmann



Elisabeth Kleinschuster



Valentin Kindermann



Gerhard Koller



Alfred Meixner



Lina Ortner



Elfriede Stöckl

Elfriede Stöckl (88 J)
Valentin Kindermann (90 J)
Blanka Gjerek (66 J)
Josefa Buregger (99 J)
Gerhard Koller (64 J)
Hubert Hubmann (95 J)

Georg Muik (53 J)
Friedrich Fessler (100 J)
Maria Fasching (95 J)

Alfred Meixner (82 J)
Anna Schmoltner (86 J)
Elisabeth Kleinschuster (88 J)

Lina Ortner (100 J)
Helmut Tippel (68 J)
Walter Wachtl (74 J)

Getauft wurden

Clara Isabella Günther-Lepold
Vincent Seitinger
Felix Alexander Brandstätter
Sarah Smolko-Neuhold
Anna Reiter
Magdalena Reiter
Alexander Titze
Elena Ableitner
Sebastian Schabl-Huaman

Paulina Abart
Christian Manfrin
Gustav Bacher
Anton Gugg-Schnötzingner
Paula Gugg-Schnötzingner
Elisabeth Binder
Anna Macher
Lena Maria Kummer
Fanny Antonia Draxler

Paula Hochstrasser
Marie Hochstrasser
Lena Luegger
Tilo Harg
Nora Kniepeiß
Flora Pacher
Sophia Grünwald

Edith und Simon Smolko-Neuhold
Ines (geb. Schmelzer) und Thomas Germadnig
Lydia Wissa und Christoph Biber
Sarah (geb. Steirer) und Dominik Derrant
Kathrin (geb. Jurasek) und Stefan Thonhofer

Getraut wurden

So erreichen Sie...

Seelsorgeraumleiter
Pf. MMag. Johannes F. Baier
Pfarrhaus, St.-Veiter-Straße 86
Tel. 0676 8742 6700
johannes.baier@graz-seckau.at

Vikar Mag. Dariusz Kochanski
Tel. 0676 8742 7213
dariusz.kochanski@graz-seckau.at

Pastoralverantwortlicher
Mag. Pedro de Sousa Gante
Tel. 0676 8742 8230
pedro.gante@graz-seckau.at

Pastoralreferentin
Mag. Maria Frauscher
Tel. 0676 8742 6171
maria.frauscher@graz-seckau.at

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung
Isabella Langmann
Pfarrhaus, St.-Veiter-Straße 86, 8046 Graz
Tel. 0316/692328
Büro: Mo., Di., Do., Fr 10.00–12.00,
Mi 15.00–17.00
email: graz-st-veit@graz-seckau.at
www.grazstveit.at

Pfarrkindergarten
Leitung: Mag. Sabine Dawkins
Tel. 0676 8742 6696
kiga.graz-st-veit@graz-seckau.at

Verwaltungsverantwortliche
Sabrina Kraschitzer
Tel. 0664 8852 5001
sabrina.kraschitzer@graz-seckau.at

Sprechstunde der
Vinzenzgemeinschaft
jeden Montag 10–11 Uhr,
Pastoralraum 1 oder nach tel.
Voranmeldung unter Tel. 692328

QR – Code zur
Homepage der
Pfarre St. Veit





Mothwurf
Kultur-Erben

GRAZ - STEMPFERGASSE
UND IM AUSGESUCHTEN FACHHANDEL

WWW.MOTHWURF.COM

Bringen Sie Farbe in den Herbst
mit Cyclamen, Erika, Stiefmütterchen,
Herbstastern und Blattschmuck

B L U M E N H A U S

ZÖTSCHE

Statteggerstraße 110, A-8045 Graz
Tel.: +43 (0) 316 - 691126, Fax: DW 21
Email: office@blumenhaus-zoetsch.at
www.blumenhaus-zoetsch.at

Filiale St. Veiterstraße - St. Veiterstraße 11, A-8045 Graz
Tel.: +43 (0) 316 - 694790

Friedhofsgärtnerei
Zentralfriedhofsvorplatz - Triesterstr. 174, A-8020 Graz
Tel. und Fax: +43 (0) 316 - 271206

STEINEDER
VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO

**Unabhängige Beratung, Betreuung und
Schadensabwicklung**

Akad. Vkm. Emil Steineder & Mag. Iur. Thomas Steineder
Am Hohenberg 25, 8045 Graz-Stattegg
0316-69 41 92 • office@steineder.com • www.steineder.com

PROVASNEK
IHR STEINMETZMEISTER
IN GRAZ UND UMGEBUNG

Naturstein in Architektur und Bau, Einrichtung und Innenarchitektur,
Garten und Landschaftsbau, Restaurierung und Denkmalpflege
sowie Friedhof und Grabmal

www.provasnek.at, 8010 Graz, Pauluzzigasse 8, TEL. 0316 / 32 69 50

Herbstzeit = Pflanzzeit!

Riesensortiment an Polster-, Blüten-, Solitärstauden,
Heckenpflanzen, Funkien, Beerensträuchern mit
Früchten, alle Arten von Rosen, sowie winterharte
Kübelpflanzen, verschiedene Obstbäume (auch alte
Sorten), breites Sortiment an Raritäten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr

L Ledolter
Baum | Strauch | Blume

Baumschule Ledolter, Stattegger Straße 130, 8045 Graz
Tel.: 0316/69 21 67, www.baumschule-ledolter.at, office@baumschule-ledolter.at



Das war los in der Pfarre St. Veit



Messe im Festzelt anl. 150 Jahre Musikverein



Kräutermesse in Kalkleiten



Fronleichnam am Gabriachbach



Fotos: Frauscher (6)



black `n green in Action



Ausstellungseröffnung
Helmut Loder und Die Farben
des Schweigens